

# Leitlinien Gutachten

## Gutachten für Bewerbungen an Partnerhochschulen oder bei Stipendiengebern

Studierende, die einen Aufenthalt im Ausland planen, müssen teilweise an Partnerhochschulen oder für Stipendienbewerbungen ein Gutachten einreichen. Doch wer schreibt eigentlich dieses Gutachten und was ist dabei zu beachten? In unseren Leitlinien finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen und Tipps für die Vorbereitung eines Gutachtens.

### Was beinhaltet ein Gutachten?

Bei Gutachten, die im Rahmen von Auslandsaufenthalten eingereicht werden müssen, handelt es sich zumeist um Fachgutachten. Hier stehen Ihre akademischen Leistungen im Vordergrund. Persönliche Eignung oder soziales Engagement können jedoch ebenfalls Erwähnung finden.

Lesen Sie die Ausschreibungen von Stipendien- oder Förderprogrammen sorgfältig und achten Sie auf Hinweise der Hochschule oder des Stipendiengebers (Webseite, Merkblätter, FAQ). Auswahlkriterien sollten nicht nur bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, sondern auch im Gutachten berücksichtigt werden.

### Wer stellt ein Gutachten aus?

Gutachten werden von Dozierenden ausgestellt, die Ihre fachliche Qualifikation und persönliche Eignung beurteilen können. Wird das Gutachten für eine Bewerbung im Ausland angefordert, empfehlen wir Ihnen dringend, sich an eine Professorin oder einen Professor zu wenden, bei der oder bei dem Sie bereits erfolgreich Prüfungen (Klausuren, Hausarbeiten, etc.) abgeschlossen oder am Unterricht teilgenommen haben.

Bei Stipendiengebern oder Förderorganisationen in Deutschland unterscheiden sich die Vorgaben. Sollten Sie keine weiteren Informationen zur Auswahl der Gutachterin oder des Gutachters finden, wenden Sie sich am besten an die jeweilige Kontaktperson.

### Wie ist ein Gutachten aufgebaut?

Zumeist werden Gutachten in Briefform erstellt. Manche Stipendienprogramme nutzen auch Formulare, in denen die wesentlichen Bestandteile eines Gutachtens abgefragt werden.

Das Gutachten beschreibt, woher und wie lange die Gutachterin oder der Gutachter Sie kennt und wie Ihre akademischen Leistungen (im Vergleich zu anderen Studierenden des Fachs) einzustufen sind. Es hebt hervor, wodurch Sie sich fachlich und persönlich auszeichnen, und welche außeruniversitären Leistungen Sie vielleicht zusätzlich erbracht haben. Abschließend empfehlen Gutachterin oder Gutachter Sie (ausdrücklich) für das jeweilige Programm.

### Tipps zur Vorbereitung

Die Erstellung eines Gutachtens ist zeitintensiv und kann recht aufwendig sein. Nehmen Sie daher frühzeitig Kontakt mit Dozierenden auf und stellen Sie eine Auswahl an Dokumenten zusammen, die einen Überblick zu Ihrer Person, Ihrem Werdegang, Ihren Studienleistungen und dem geplanten Vorhaben ermöglichen, wie zum Beispiel

- Notenaufstellung
- Sprachnachweis
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Inhalt des Vorhabens (Learning Agreement, Praktikumsbeschreibung, etc.)
- Zeugnisses oder Urkunden (Praktika, Bestätigung von ehrenamtlichem Engagement, etc.)

# Notes of Guidance for Reference Letters

## Reference Letters for University or Scholarship Applications

Students planning a stay abroad sometimes need to submit a report or reference letter at partner universities abroad or for scholarship applications. In our guidelines, you find answers to frequently asked questions and tips for the preparation of a report.

### What does a report or letter of reference include?

Reports/letters of reference required for academic stays abroad are usually expert opinions describing and assessing your academic performance. However, information on your personal aptitude or social commitment may also be included.

Go through the announcements of scholarship or support programs and read the information provided by the university or scholarship provider carefully (website, information sheets, FAQ). Take into account the respective selection criteria when preparing the application documents and the letter of reference/report.

### Who issues a report or reference letter?

Reports/reference letters are issued by lecturers who can attest to your academic qualifications and personality. If the report/reference letter is requested for a university application abroad, we strongly advise that you refer to a professor. Select a professor you have taken courses with, who knows you well and has observed your work in class.

The requirements for scholarship providers or funding organizations in Germany differ. If there are no further information on how to select a reviewer, contact the respective program advisor.

### How is a report or reference letter structured?

In most cases, reports/reference letters are prepared in the form of a letter. Some scholarship programs also use templates in which the essential elements of an expert opinion are simply included.

In the report/letter of recommendation, the teacher describes how he or she knows you and attests to your personality and your academic performance (in comparison to other students enrolled in your study program). It underlines your academic qualifications and your personal achievements, as well as social contributions. Finally, reviewers (explicitly) recommend you for the respective program.

### Tips for preparation

As the preparation of a report requires extensive work and effort, make sure to contact the teacher or professor as soon as possible and submit documents which provide sufficient information on your current studies, academic achievements and the proposed project, such as

- List of Achievements or Transcript of Records
- Language Certificate
- Résumé/CV
- Letter of Motivation
- Description of the project (Learning Agreement, description of the internship, etc.)
- Certificates of non-academic achievements (internship references, etc.)